

INTERCLUB-RESULTATE

Nationalliga A	
Senioren	
Schaan - Vedeggio	3:4
Nationalliga B	
Senioren	
Frauenfeld - Triesen	5:2
Nationalliga C	
Herren	
Tenero-Gordola - Vaduz 1	0:9
Vaduz 2 - Altstätten	7:2
Jungsenioren	
Eschen-Mauren - Sport Kung Jona	6:3
Vaduz - Chur	9:0
1. Liga	
Herren	
Balzers - Schiltacker	9:0
Jungsenioren	
Vaduz - Dietlikon	5:4
Senioren	
Triesen - Widnau	1:6
Damen	
St. Gallen - Balzers	2:5
Zumikon - Eschen-Mauren	3:4
Bürglen - Schaan 1	0:7
Schaan 2 - Uster	3:4
2. Liga	
Herren	
Eschen-Mauren - Eggersriet	4:5
Triesen - Flims	3:6
St. Leonhard SG - Triesenberg	5:4
Flawil - Vaduz	3:6
Jungsenioren	
Widnau 2 - Eschen-Mauren	7:2
Schild Sevelen - Triesen	9:0
Senioren	
Müllheim - Eschen-Mauren 1	4:3
Eschen-Mauren 2 - Seeburg Kreuzlingen	5:2
Herisau - Schaan	3:4
Jungsenioren	
Eschen-Mauren - St. Gallen	3:4
3. Liga	
Jungsenioren	
Balzers - Schiltacker	9:0
Rebstein - Eschen-Mauren	9:0
St. Margrethen - Ruggell	5:4
St. Georgen - Vaduz 2	1:8
Senioren	
Ruggell - Herisau 1	6:1
Schaan - Eggersriet	4:3
Triesenberg - Buchs 1	1:6
Jungsenioren	
Vaduz 1 - Frauenfeld	6:1
Heco - Vaduz 2	4:3
Senioren	
Balzers - Landquart	5:2
Eschen-Mauren - Grösch	1:6
Triesen - Gruenau	4:3
Flawil - Vaduz	6:1

TENNIS

Mikaelian eine Runde weiter

Marie-Gaïané Mikaelian qualifizierte sich beim hochdotierten Sandplatzturnier in Berlin mit einem 6:1, 7:5-Sieg gegen die Japanerin Ai Sugiyama für die 2. Runde. Sugiyama liegt als Nummer 17 im Ranking knapp 20 Positionen vor Mikaelian.

Tennis-Turniere im Ausland

Rom. ATP-Masters-Series (2,45 Mio Dollar/Sand). 1. Runde: David Ferrer (Sp) s. Andre Agassi (USA/1) 6:6, 7:6 (7-4), 6:4. Albert Costa (Sp/7) s. Zeljko Krajan (Kro) 6:4, 7:5. Jiri Novak (Tsch/8) s. Wayne Arthurs (Au) 6:3, 6:3. Alberto Martin (Sp) s. Sjeng Schalken (Hol/10) 2:6, 6:3, 6:1. Felix Mantilla (Sp) s. David Nalbandian (Arg/11) 6:3, 1:6, 6:0. Guillermo Coria (Arg/15) s. Tim Henman (Gr) 6:2, 6:1.

Berlin. WTA-Turnier (1,262 Mio Dollar/Sand). 1. Runde: Marie-Gaïané Mikaelian (S/1) s. Ai Sugiyama (Jap/13) 6:1, 7:5. Dinara Safina (Russ) s. Jelena Dementjewa (Russ/10) 2:6, 6:2, 1:0 w.o. Virginia Ruano Pascual (Sp) s. Mary Pierce (Fr) 7:6 (9:7) w.o. - Mikaelian tritt in der 2. Runde Ruano Pascual.

JUDO

Zwei Podestplätze

Das Liechtensteiner Judokader und der Nachwuchs des JC Sakura stand vergangenes Wochenende bei der internationalen Tessinermeisterschaft in Bellinzona im Einsatz. Bei den Damen bis 52 kg erreichte Ulrike Kaiser, nach dem sie im ersten Kampf noch gegen eine Kämpferin aus Italien verloren hatte, über den Hoffnungslauf den dritten Platz. Nicht nach Wunsch lief es bei Brigit Marxer, die auch gute Kämpfe zeigte, aber am Schluss doch keine Klassierung auf dem Podest erreichte. Für Emanuel Moser war das Turnier schon nach der ersten Runde durch eine Niederlage zu Ende. Auch Stefan Albicker und Maik Schädler konnten sich nur auf den siebten Rang klassieren.

Am Sonntag kämpfte der Nachwuchs des JC Sakura. Mit sieben Teilnehmern war der JC Sakura gut vertreten. Yves Monn war in der Klasse Jugend bis 40 kg mit dem hervorragenden dritten Platz am erfolgreichsten. Mirko Kaiser bei der Jugend und Alain Züger bei den Schülern verpassten das Podest mit dem fünften Rang nur knapp. Die anderen Kämpfer konnten gute Erfahrungen sammeln, sich aber nicht in den vorderen Rängen klassieren.

Startschuss ist erfolgt

Optimaler Start für den TC Vaduz - Niederlage für Schaaner Seniorinnen

SCHAAN - Am vergangenen Wochenende erfolgte der Startschuss zur diesjährigen Interclubsaison. Dabei gelang den drei in der Nationalliga C engagierten Vaduzer Mannschaften ein optimaler Start. Alle vermochten sich bei ihren Auftaktbegegnungen klar durchzusetzen. Niederlagen setzte es hingegen für die Schaaner NLA-Senioren und die Triesner NLB-Senioren.

Erfolgreich starteten auch die Jungsenioren von Eschen-Mauren in der Nationalliga C.

Herren Nationalliga C

• **Tenero-Gordola - Vaduz 1 0:9:** Die Reise ins Tessin gestaltete sich für die erste Vaduzer Herrenmannschaft zu einem vollen Erfolg. Gegen durchwegs schwächer klassierte Gegner kamen die Residenzler zu einem klaren 0:9-Auswärtserfolg. Die Entscheidung war bereits nach den Einzelpartien gefallen, da diese allesamt an die Vaduzer gingen. Die abschliessenden Doppelpartien waren dann nur noch Draufgabe. Der klare Erfolg der Vaduzer täuscht allerdings etwas darüber hinweg, dass dieser zu einem grossen Teil mit einem harten Stück Arbeit verbunden war, gingen doch drei Partien über die volle Distanz von drei Sätzen. Insbesondere Jiri Lokaj und Marco Honiegger vermochten sich nur hauchdünn mit 7:5 bzw. 7:6 erst jeweils im Schlussatz durchzusetzen. In der zweiten Begegnung in dieser Meisterschaftsgruppe schwang Ried Wollerau erwartungsgemäss klar mit 7:2 gegen Allmend Luzern oben aus. Dadurch kommt es bereits am nächsten Wochenende in Wollerau zum direkten Aufeinandertreffen der beiden favorisierten Mannschaften dieser Gruppe.

• **Vaduz 2 - Altstätten 7:2:** Auch die zweite Vaduzer Herrenmannschaft erfüllte für das angepeilte Saisonziel ihr Soll. Mit einem ungefährdeten 7:2-Erfolg über Altstätten legten sie den Grundstein zur Erreichung der Aufstiegsspiele. Bereits nach den Einzelpartien war mit 5:1 die Entscheidung zu Gunsten der Vaduzer gefallen. In den abschliessenden Doppelpartien holte Vaduz zwei weitere, Zähler



Die Jungsenioren des TC Vaduz haben sich in Hinblick Aufstiegsspiele eine gute Ausgangslage verschaffen.

zum verdienten 7:2-Endresultat. In der anderen Gruppenbegegnung setzte sich Luzern Lido erwartungsgemäss klar mit 6:3 gegen Hinwil durch. Damit dürfte es am kommenden Samstag in Vaduz zur entscheidenden Begegnung um den Gruppensieg zwischen Vaduz und Luzern Lido kommen.

Seniorinnen Nationalliga A

• **Schaan - Vedeggio 3:4:** Die hohe Leistungsdichte an der Spitze erlaubt heute praktisch keine Niederlagen mehr, was die Schaaner Nationalliga-A-Senioren vermutlich, noch arg zu spüren bekommen. Nachdem sie ihren Schweizer Meistertitel vor Jahresfrist einem Tessiner Klub abgeben mussten, sind sie letztes Wochenende bereits wieder über ein Tessiner-Team gestolpert. Und dabei wäre Vedeggio wirklich zu packen gewesen. Aber eben: Verletzungs- und ferienbedingt fehlte in dieser ersten Runde mit Monika Wenaweser die Schaaner Teamleaderin, und so lautete das knappe Verdikt am Schluss eben 3:4 für die Tessinerinnen. Hier kann man sich leider

bereits fragen, ob mit dieser Startniederlage der Schaan-Express um die Rückeroberung des Schweizer Meistertitels bereits abgefahren ist.

Seniorinnen Nationalliga B

• **Frauenfeld - Triesen 5:2:** Auch die Nationalliga-B-Senioren aus Triesen hatten keinen leichten Gang, mussten sie doch zum grossen TC Frauenfeld fahren. Dass die Triesner bei den Routiniers dieses thurgauischen Traditionsklubs dennoch zwei Spiele gewinnen konnten, ist positiv einzustufen. Auf sie warten jetzt weitere grosse Aufgaben, können sie doch an den beiden folgenden Wochenenden mit Wädenswil und Zürich Seeblick zwei absolute Spitzenteams auf dem eigenen Platz empfangen.

Jungsenioren Nationalliga C

• **Vaduz - Chur 9:0:** Bereits im Auftaktspiel wurden die Vaduzer ihrer Favoritenrolle in dieser Meisterschaftsgruppe gerecht. Obwohl Chur klassierungsmässig den Residenzern ebenbürtig waren, hatten sie nicht den Hauch einer Chance. Lediglich die Einzelpartie von

Paolo Job ging über drei Sätze, alle übrigen gewann Vaduz klar in zwei. Am Ende gewann Vaduz sämtliche Spiele zum klaren 9:0-Endresultat. In der zweiten Begegnung dieser Meisterschaftsgruppe kam Schwanden mit 4:5 zu einem knappen Auswärtserfolg bei Allmend Luzern. Somit kann Vaduz mit einem klaren Erfolg am kommenden Wochenende bei Allmend Luzern sich bereits vorzeitig für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

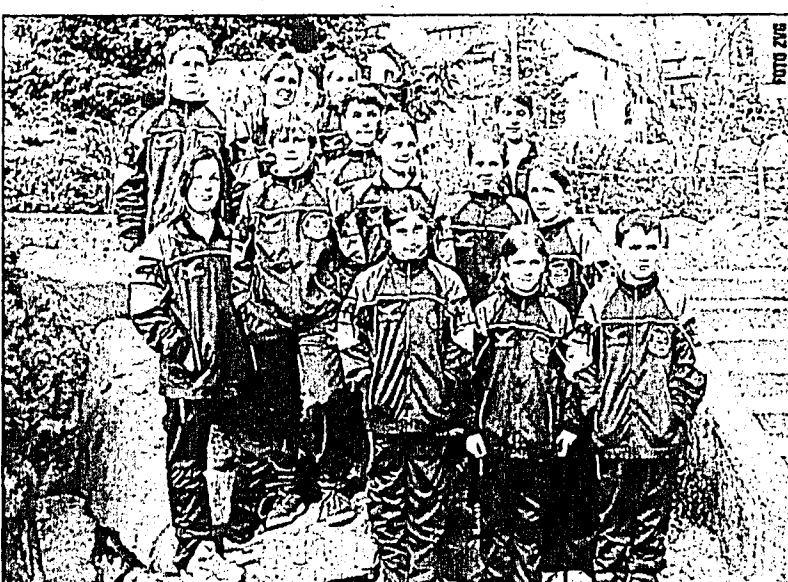
• **Eschen-Mauren - Sport Kung Jona 6:3:** Die Jungsenioren des TC Eschen-Mauren hatten in der Nationalliga C keinen einfachen Start, entpuppten sich die Mannen von Sport Kung Jona doch als sehr starke Gegner. Dennoch behielten die Unterländer bei ihrem Heimspiel die Nerven, so dass sie schon das erste Spiel gewannen und danach die Führung bis zum 6:3-Schlussergebnis nie mehr hergeben mussten. Was an dieser Begegnung ganz besonders hervorzuheben werden muss, das sind die zahlreichen Zuschauer, die für eine grossartige Meisterschafts-Stimmung gesorgt haben.

Jugendliche stärker und gezielt fördern

Zwei Liechtensteiner Schwimmklubs mit einem gemeinsamen Ziel

TRIESEN - Die Trainer der beiden Schwimmklubs Aquarius Triesen und Balzner Schwimmclub sind seit längerer Zeit bemüht, ihre Jugendlichen stärker und gezielter zu fördern. Ein Schritt in diese Richtung war die Bildung einer Trainingsgemeinschaft der beiden Klubs.

So trainiert das C-Kader, eine Vereinigung von jungen Schwimmerinnen und Schwimmern der beiden Clubs, zweimal wöchentlich gemeinsam. Unter der bewährten Leitung von Shirley Beck findet ein Training am Montag in Triesen statt. Das zweite Training in Balzers leitet Nicole Wenaweser jeweils mittwochs.



Das C-Kader, eine Fördergruppe der beiden Schwimmklubs Aquarius Triesen und Balzner Schwimmclub, präsentiert sich in der nächsten Wettkampfsaison in einem neuen Trainingsanzug.

In diesen Trainings wird die Basis für bevorstehende Wettkämpfe wie das Eulach Meeting in Winterthur, den ROS Jugendcup in Kreuzlingen oder die FL-Disziplinenmeisterschaften im Hallenbad Triesen gelegt.

Zusätzliche Motivation

An all diesen Wettkämpfe tritt das C-Kader jetzt mit einem neuen Trainingsanzug an. Damit haben die Schwimmerinnen und Schwimmer eine zusätzliche Motivation erhalten. Die Finanzierung der Trainingsanzüge haben verschiedene Sponsoren ermöglicht. Dafür möchten sich die beiden Schwimmklubs und das C-Kader bei allen nochmals recht herzlich bedanken.